

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiebung in der AHV

Im Zeitraum zwischen 1982 und 1985 ist die Zahl der AHV-Beitragspflichtigen von 3 343 000 auf 3 411 000 Personen gestiegen. Das entspricht einem Zuwachs um 2,0%. Demgegenüber hat sich die Zahl der AHV-Rentenbezüger (einfache und Ehepaar-Altersrenten, Zusatzrenten für Ehefrauen, Witwen-, Waisen- und Kinderrenten) von 1 143 400 auf 1 183 700 Personen oder um 3,5% erhöht. Die überproportionale Zunahme der Rentnerzahl gegenüber den Erwerbstätigen, die in diesen Daten des Bundesamtes für Sozialversicherung zum Ausdruck kommt, wird sich aus demographischen Gründen – Stichwort Überalterung – in den nächsten Jahren nach aller Wahrscheinlichkeit fortsetzen.

Höhere Arbeitnehmereinkommen

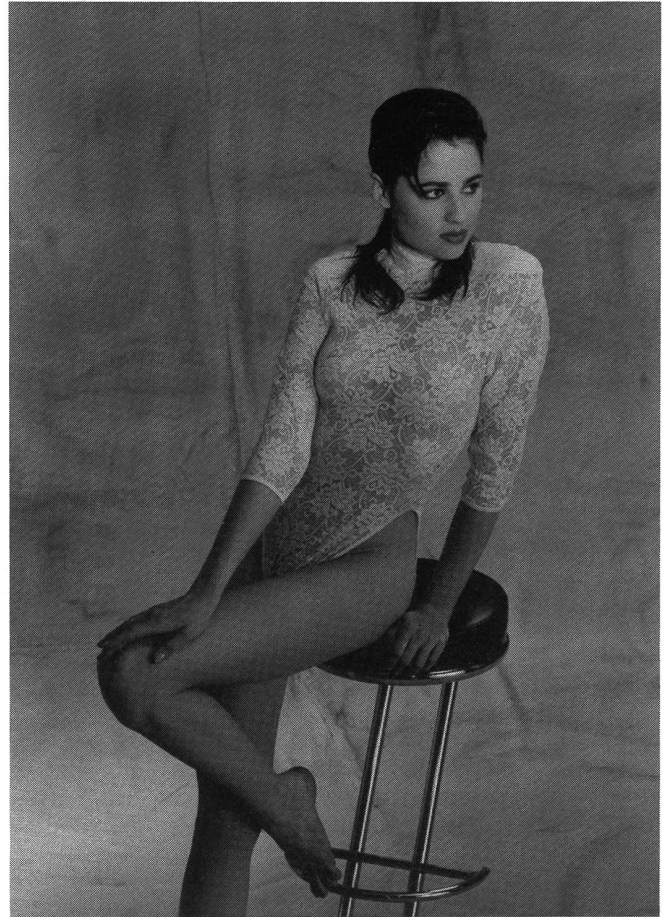
Die Einkommen der Arbeitnehmer, die in der Schweiz rund zwei Drittel des gesamten Volkseinkommens ausmachen, sind in den Jahren 1983, 1984 und 1985 deutlich gestiegen, und die positive Entwicklung hat sich 1986 ohne Zweifel fortgesetzt. Insgesamt nahmen die Arbeitnehmereinkommen 1983 bis 1985 um 15,5% zu. Ein Teil dieses nominellen Wachstums geht auf erhöhte Löhne, ein Teil auf strukturelle Effekte (vermehrte Beschäftigung qualifizierteren Personals), ein Teil auf die zusätzliche Erwerbstätigenzahl (1985) zurück.

Allerdings machten sich, was die Zuwachsraten betrifft, von Kanton zu Kanton erhebliche Unterschiede bemerkbar. So lag die Zunahme der Arbeitnehmereinkommen insgesamt in den Kantonen Freiburg und Tessin bei 21%, in Appenzell-Innerrhoden bei 20%, in Genf, Zug und im Wallis bei 18%, in Basel-Land, der Waadt und in St. Gallen bei 17%. Klar unter dem schweizerischen Mittel war die Veränderung, wie sich aufgrund von Zahlen des Bundesamtes für Statistik berechnen lässt, in den Kantonen Nidwalden (9%), Neuenburg (11%), Uri (12%), Aargau, Obwalden und Thurgau (je 13%). In den übrigen Ständen bewegte sich die Steigerung der aggregierten Arbeitnehmereinkommen in den Jahren 1983 bis 1985 nahe um den Schweizer Durchschnitt.

Zielgerichtete Werbung = Inserieren
in der
«mittex»

Mode

HANRO-trend Herbst/Winter 87/88



Elastischer Spitzen-Body mit Stehkragen und hohem Beinausschnitt.
Stoff – grosszügiges, florales Motiv mit feinen Glanzeffekten.

Modell: 3032/34921

Qualität: 100% Polyamid

Farben: 1 blanc – weiss; 18 noir – schwarz

Statement zum Unternehmen

Die Hanro AG, ein Schweizer Fabrikations-Unternehmen für höchste Qualitätsansprüche in den Bereichen Tag- und Nachtwäsche sowie Homewear.

Spezialitäten sind feinste Strick- und Jersey-Stoffe aus edlen Naturfasern.

Die Marke wird international vertrieben.

Der Detailhandel wird unterstützt durch eine selektive Kundenpolitik und durch ein breites Programm an Verkaufsförderung.

Bettwäsche-Kollektion von Christian Fischbacher – 1987



Vom Pattern Painting zur Post Moderne

Neue Themen für modischen Schlafkomfort

Dessinneuheiten für Bettwäsche dürfen bei Christian Fischbacher immer mit Spannung erwartet werden. Für die kommende Saison steht wieder eine Reihe überraschender Ideen bereit. Den grafischen Trend verkörpern kleine Motive und muntere Gags, ganz im Stil postmoderner Architektur. Die raffinierte Kolorierung zeigt sowohl kräftige als auch fein abgestimmte Nuancen. An unbeschwerten Muster-Mix dachte man bei der Création von markanten Streifen in Pattern-Painting-Manier. Elegante, zartfarbige Blumenbilder mit verschwommenen Konturen entsprechen dem romantischen Geschmack. Alle diese Nouveautés werden auf hochwertigem Baumwoll-Satin und Baumwoll-Satin façonné realisiert. Im Bereich Jersey bringt Christian Fischbacher Grossblumiges in frischen, lebhaften Farben, stilisierte Pfauenfedern, intensiv koloriert und ornamentale Wellen in ruhigen Tönen.

Das anspruchsvoll modische Dessinangebot, die ausgefeilte Drucktechnik und die hochwertigen, schlaffreudlichen Qualitäten machen aus Fischbacher-Bettgarnituren jederzeit etwas Besonderes. Der Endkonsument erwirbt mit ihnen mehr als nur ausgesucht schöne Heimtextilien, als Dreingabe gehört gleich noch ein Stückchen Wohn- und Lebensqualität dazu!

Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen

Tagungen und Messen

Index 87, Non wovens

Die Vliesstoff-Industrie zeigt in Europa alle drei Jahre ihre neusten Entwicklungen an der INDEX, der internationalen Vliesstoffmesse. Schirmherr ist die EDANA, europäischer Verband der Vliesstoff- und Einwegartikel-Industrie, mit Sitz in Brüssel. Die Index 87 findet vom 31. März bis 3. April 1987 im Palexpo, Genf, statt. Gezeigt werden: Vliesstoff-Artikel, Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Non Wovens, Rohstoffe wie Mess- und Testgeräte. Parallel dazu kann der Index 87-Kongress besucht werden, mit vielen fachbezogenen Vorträgen und Referaten.

Grösste Vliesstoff-Messe der Welt

Die Index 87 sprengt den bisherigen Rahmen dieser Ausstellung. 230 Aussteller zeigen auf 11300 m² Ausstellungsfläche ihre Produkte. Gegenüber der letzten Index von 1984 bedeutet dies einen Zuwachs von über 50%. Damit ist dies die grösste Non Wovens-Messe der Welt. Die 230 Aussteller teilen sich in folgende Länder auf:

Belgien	Malta
BRD	Mexico
Dänemark	Niederlande
Finnland	Österreich
Frankreich	Schweden
Grossbritannien	Schweiz
Italien	Spanien
Japan	Ungarn
Jugoslawien	USA

Entsprechend den vielfältigen Themen der Messe und des Kongresses werden Fachleute aus verschiedenen Branchen erwartet. So etwa Textiler, Baufachleute und Mediziner.

Index-Kongress mit Referaten

Vom 31. 3. bis 2. 4. 1987 wird während der Ausstellung der Index-Kongress durchgeführt. 72 Vorträge mit Referaten aus 14 Ländern stehen auf dem Programm. 19 wurden 1270 Teilnehmer registriert, eine enorme Zahl. Die Index rechnet für 1987 eher mit noch mehr Besuchern. Parallel laufen drei Vortragsreihen:

Fabrikation und Verarbeitung von Vliesstoffen

- A1 – Fasern
- A2 – Bindemittel
- A3 – Vliesbildung 1
- A4 – Vliesbildung 2
- A5 – neue Ideen

- B1 – Gasfiltration
- B2 – Bekleidungstechnologie
- B3 – Dachabdeckung
- B4 – Landwirtschaft

- C1 – Hygieneprobleme
- C2 – Hygieneproblemlösungen
- C3 – Medizin (Operationsraum)
- C4 – Medizin (Patientenvorsorge)

Der Kongress beginnt am 31. März um 10.00 Uhr, Thema: Den Wandel meistern. Für detaillierte Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich am besten direkt an den Organisator: EDANA, Avenue des Cerisiers, 5 B-1040 Bruxelles.